

Austritt Frau Stadträtin Eva Caim und Herr Stadtrat Mario Schmidbauer aus der Stadtratsfraktion der CSU und Eintritt in die Fraktion Bürgerliche Mitte - BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER; Veränderungen in den Ausschüssen und weiteren Gremien

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05893

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20. April 2016
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Stadratsmitglieder Eva Caim und Mario Schmidbauer sind zum 30.3.16 aus der Stadtratsfraktion der CSU ausgetreten. Mit Schreiben an den Herrn Oberbürgermeister vom 30.3.16 hat die Stadtratsfraktion BÜRGERLICHE MITTE – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI mitgeteilt, dass die beiden Stadratsmitglieder in die Stadtratsfraktion BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER aufgenommen worden sind.

Nach Art. 33 Abs. 1 GO sind die Ausschüsse entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Stadtrat zu besetzen. Ob Änderungen im Stärkeverhältnis während der Amtszeit zu berücksichtigen sind, d.h. zu Neuberechnungen der Ausschusssitze führen, ist in der GO nicht geregelt. Die Rechtsprechung wendet hier jedoch Art. 27 Abs. 3 Satz 1 Landkreisordnung analog an, wonach Änderungen im Stärkeverhältnis der Fraktionen im Kreistag im Kreisausschuss auszugleichen sind (vgl. BayVGH in BayVBl. 1993, 81). Abgesehen von den Stadtratsausschüssen enthält die GO keine Regelungen über die Zusammensetzung von Gremien, die aus Stadratsmitgliedern bestehen. Die Proporzregelung des Art. 33 Abs. 1 GO gilt von Gesetzes wegen nur für die Ausschüsse, aber nicht für andere Gremien, die mit Stadratsmitgliedern zu besetzen sind (so auch BayVGH in FSt. 2000 Rn. 120 und Rn. 176 hinsichtlich der Entsendung von Gemeinderatsmitgliedern in den Aufsichtsrat einer GmbH, deren einzige Gesellschafterin die Gemeinde ist).

Die Umbesetzung der verschiedenen Gremien ist regelmäßig mit einem erheblichen Aufwand hinsichtlich der Berechnungen incl. Verlosungen, Durchführung von Zugriffsverfahren, der Abberufungen und Neuberufung der betroffenen Stadratsmitglieder verbunden. Zudem ist zu bedenken, dass sich die 2014 entsandten Stadratsmitglieder mittlerweile intensiv in ihre jeweiligen Aufgabengebiete eingearbeitet haben, so dass sich ein personeller Austausch negativ auf die Arbeit des jeweiligen Gremiums auswirken könnte, da die neu entsandten Personen sich neu in die Themen einarbeiten müssten. Es würde daher eine nicht unerhebliche Zeit dauern, bis wieder dasselbe Wissen vorhanden wäre.

Angesichts dieser Situation hat die Vollversammlung bereits zu Beginn der Wahlperiode am 08.07.2014 beschlossen, keine automatische Neuberechnung der Verwaltungsbeiratsgebiete bei Änderungen des Stärkeverhältnisses der Fraktionen im Stadtrat vorzunehmen (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V00552). Nunmehr soll angesichts der vorstehend genannten

Gründe auch für die Korreferatsgebiete (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V00054) und die restlichen Gremien (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V00527) eine entsprechende Regelung beschlossen werden. Es wird daher vorgeschlagen, bei Änderungen des Stärkeverhältnisses im Stadtrat jetzt und zukünftig in dieser Wahlperiode keine Neuberechnung vorzunehmen. Ausgenommen davon sind selbstverständlich die Gremien, bei denen eine Neubesetzung des gesamten Gremiums aus anderen Gründen erforderlich ist. In diesem Fall sind die im Zeitpunkt der Neubesetzung vorliegenden Stärkeverhältnisse im Stadtrat zugrunde zu legen.

Von der Änderung des Stärkeverhältnisses im Stadtrat sind der Rechnungsprüfungsausschuss, der Kinder- und Jugendhilfeausschuss und der Planungsausschuss betroffen.

Die Neuberechnung führt zu keiner neuen Sitzverteilung in den Ausschüssen mit 16 Mitgliedern: Bauausschuss, Finanzausschuss, Gesundheitsausschuss, Kommunalausschuss, Kreisverwaltungs-ausschuss, Verwaltungs- und Personalausschuss, Umweltausschuss, Ausschuss für Standortangelegenheiten für Flüchtlinge. Ebenfalls keine Veränderungen ergeben sich in den Ausschüssen mit 19 Mitgliedern: Sozialausschuss, Bildungsausschuss, Sportausschuss, Kulturausschuss, Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft.

1.1 Rechnungsprüfungsausschuss, 7 Mitglieder

Die Neuberechnung ergibt folgendes Ergebnis:

IST:	2 CSU	2 SPD	1 Grüne	1 FTB	1 AG ÖDP/Li
NEU:	2 CSU	2 SPD	1 Grüne	1 FTB	1 BM

Im Ergebnis verliert die Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE einen Sitz, und die Stadtratsfraktion BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER erhält einen Sitz.

Abberufen wird: Frau Stadträtin Sonja Haider

Berufen wird: Herr Stadtrat Dr. Josef Assal

1.2 Kinder- und Jugendhilfeausschuss, 14 Mitglieder

Die Neuberechnung ergibt folgendes Ergebnis:

IST:	5 CSU	4 SPD	2 Grüne	1 FTB	1 BM
	1 AG ÖDP/Li				
NEU:	4 CSU	4 SPD	3 Grüne	1 FTB	1 BM
	1 AG ÖDP/Li				

Im Ergebnis verliert die CSU-Fraktion einen Sitz und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL erhält einen Sitz.

Abberufen wird: _____ (CSU)

Berufen wird: _____ (Grüne)

1.3 Planungsausschuss, 22 Mitglieder

Die Neuberechnung ergibt folgendes Ergebnis:

IST:	7 CSU	7 SPD	4 Grüne	1 FTB	1 BM	1 AG ÖDP/Li	1 ALFA
NEU:	7 CSU	7 SPD	4 Grüne	1 FTB	2 BM	1 AG ÖDP/Li	

Im Ergebnis verliert die ALFA einen Sitz und die Stadtratsfraktion BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER erhält einen Sitz.

Abberufen wird: Herr Stadtrat Fritz Schmude

Berufen wird: Herr Stadtrat Dr. Josef Assal

Daneben haben die Fraktionen noch weitere Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse beantragt:

1.4 Im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft wird

Herr Stadtrat Richard Progl (BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER) abberufen.

Herr Stadtrat Mario Schmidbauer wird von der CSU-Fraktion abberufen.

Herr Stadtrat Mario Schmidbauer wird von der Stadtratsfraktion BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER berufen.

Die CSU-Fraktion beruft [REDACTED].

1.5 Im Finanzausschuss wird

Herr Dr. Josef Assal (BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER) abberufen und

Frau Stadträtin Eva Caim (BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER) berufen.

1.6 Im Gesundheitsausschuss wird

Herr Dr. Josef Assal (BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER) abberufen.

Frau Stadträtin Eva Caim wird von der CSU-Fraktion abberufen.

Frau Stadträtin Eva Caim wird von der Stadtratsfraktion BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER berufen.

Die CSU-Fraktion beruft [REDACTED].

1.7 Im Sportausschuss wird

Frau Stadträtin Ursula Sabathil (BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER) abberufen.

Herr Stadtrat Mario Schmidbauer wird von der CSU-Fraktion abberufen.

Herr Stadtrat Mario Schmidbauer wird von der Stadtratsfraktion BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER berufen.

Die CSU-Fraktion beruft [REDACTED].

1.8 Im Verwaltungs- und Personalausschuss und IT-Ausschuss wird

Frau Stadträtin Ursula Sabathil (BÜRGERLICHE MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER) abberufen.

Herr Stadtrat Richard Progl wird berufen.

Frau Stadträtin Eva Caim wird von der CSU -Fraktion abberufen.

Die CSU-Fraktion beruft [REDACTED].

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten:

- 1.1** Im **Rechnungsprüfungsausschuss** wird
Frau Stadträtin Sonja Haider abberufen und
Herr Stadtrat Dr. Josef Assal berufen.

- 1.2** Im **Kinder-Jugendhilfeausschuss** wird
[REDACTED] (CSU) abberufen und
[REDACTED] (Grüne) berufen.

- 1.3** Im **Planungsausschuss** wird
Herr Stadtrat Fritz Schmude abberufen und
Herr Stadtrat Dr. Josef Assal berufen.

- 1.4** Im **Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft** wird
Herr Stadtrat Richard Progl abberufen.
Herr Stadtrat Mario Schmidbauer wird von der CSU-Fraktion abberufen.
Herr Stadtrat Mario Schmidbauer wird von der Stadtratsfraktion BÜRGERLICHE
MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER berufen.
Die CSU-Fraktion beruft [REDACTED].

- 1.5** Im **Finanzausschuss** wird
Herr Dr. Josef Assal abberufen und
Frau Stadträtin Eva Caim berufen.

- 1.6** Im **Gesundheitsausschuss** wird
Herr Dr. Josef Assal abberufen.
Frau Stadträtin Eva Caim wird von der CSU-Fraktion abberufen.
Frau Stadträtin Eva Caim wird von der Stadtratsfraktion BÜRGERLICHE MITTE –
BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER berufen.
Die CSU-Fraktion beruft [REDACTED].

- 1.7** Im **Sportausschuss** wird
Frau Stadträtin Ursula Sabathil abberufen.
Herr Stadtrat Mario Schmidbauer wird von der CSU-Fraktion abberufen.
Herr Stadtrat Mario Schmidbauer wird von der Stadtratsfraktion BÜRGERLICHE
MITTE – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER berufen.
Die CSU-Fraktion beruft [REDACTED].

- 1.8** Im **Verwaltungs- und Personalausschuss und IT-Ausschuss** wird
Frau Stadträtin Ursula Sabathil abberufen.
Herr Stadtrat Richard Progl wird berufen.
Frau Stadträtin Eva Caim wird von der CSU -Fraktion abberufen.
Die CSU-Fraktion beruft [REDACTED].

- 2 Bei Änderungen des Stärkeverhältnisses im Stadtrat während dieser Wahlperiode findet keine Neuberechnung der Korreferatsgebiete und der sonstigen Gremien statt.
- 3 Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. – III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. Direktorium – HA II/V

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt
2. **An das Büro des Oberbürgermeisters**
an das Büro 2. Bürgermeister
an das Büro 3. Bürgermeisterin

an das Direktorium – Leitung
an das Direktorium – Rechtsabteilung
an das Direktorium – GL
an das Direktorium – GL/3 DV (RIS)
an das Direktorium – Revisionsamt
an das Direktorium – HA I Protokollabteilung
an das Direktorium – I Presse- und Informationsamt
an das Direktorium – HA I ZV
an das Direktorium – HA II Stadtkanzlei

**an das Direktorium – HA II V1
an das Baureferat
an das Kommunalreferat
an das Kreisverwaltungsreferat
an das Kulturreferat
an das Personal- und Organisationsreferat
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft
an das Referat für Bildung und Sport
an das Referat für Gesundheit und Umwelt
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
an das Sozialreferat
an die Stadtkämmerei
z. K.**